

Newsletter des MTM-Vereins

Verein der Förderer des Seminars für Medien- und Technologiemanagement der Universität zu Köln e.V.

ICIS 2019 in München

Vom 15.-19. Dezember besuchten Prof. Loebbecke sowie – Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins – die beiden Doktorandinnen Irina Boboschko und Astrid Obeng-Antwi die International Conference on Information Systems (ICIS), die dieses Mal in München stattfand. Die größte ICIS, die es bisher gegeben hat, bot unzählige Vorträge und Workshops in vielen Tracks für den wissenschaftlichen Austausch und ein Social Event im Brauhaus zum besseren Kennenlernen.

Prof. Loebbecke hat zum vierten Mal den sog. "Senior Scholar Slam" angeboten.



ICIS Senior Scholar Slam - los geht's!
48 "Hohe Tiere" der wissenschaftlichen Community stellten

sich für genau eine Minute auf der Bühne sowohl jüngeren Kollegen als auch jahrelangen Mitstreitern vor.

Erstmals war Herr Kollege August-Wilhelm Scheer mit einem perfekten einminütigen Saxofon-Solo dabei.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. A.-W. Scheer

Eigene wissenschaftliche Beiträge über die Cloud-Strategie der Continental AG, über sensorbasierte Datensammlung im Journalismus und die Organisation eines Panels zur Frage, ob Künstliche Intelligenz auch 'uns Forscher' ersetzen wird, machten die ICIS für uns zu einem großen Erfolg und Erlebnis.

Wir bedanken uns beim MTM-Verein, ohne den wir nicht zu dritte an diesem Event hätten teilnehmen können!



ICIS Senior Scholar Slam - Schlussbild mit allen Teilnehmern



Vorsitzender

S. Emunds

Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. C. Loebbecke

Schatzmeister

Dr. B. Meisel

Schriefführer

M. Schneider

Neue Adresse

Der Verein ist umgezogen und nun postalischer Untermieter des MTM-Seminars. Die aktuelle Anschrift lautet:

MTM-Verein
c/o C. Loebbecke
Pohligstr. 1, 50969 Köln

Seminarjubiläum

Am 31.12.2019 hat das Seminar für Medien- und Technologiemanagement seine 20 Jahre vollgemacht – immer am selben Ort und immer den sich durchaus wandelnden Medien in Köln, Deutschland und der Welt verpflichtet.

Ohne Feier oder Einladung haben zahlreiche Alumni von sehr spannenden Positionen in der internationalen Medien- und Infrastrukturwelt begrüßt - toll!

Allen Ehemaligen, die uns noch nicht vergessen haben, gilt unser ganz herzlicher Dank!

Virtual Reality (VR) für Studierende und Gäste im WDR Truck

Im Oktober begrüßte das Seminar für Medien- und Technologiemanagement den WDR 'Virtual Reality Truck' auf dem Unicampus. Dort konnten zuerst die Studierenden zweier MTM Kurse von Prof. Loebbecke und am Folgetag 'jedermann' ein Bergwerk und den Kölner Dom in 3D und in 4D erleben. Die 4D Bergwerksapplikation mit Wind und Geruch ließ die Teilnehmer in die bereits geschlossene Zeche einfahren und erleben, wo vielleicht Freunde und Familienmitglieder lange gearbeitet haben.

Während der WDR in erster Linie die Erinnerung an den Bergbau wachhalten möchte, war es ein Hauptanliegen der MTM-Lehre, unterschiedliche Virtual Reality Technologien erleben zu lassen. So hat das Bergwerk erlebbar

gemacht, was live nicht mehr erfahrbar ist. Auch Kunst und Architektur weit oben in einem Seitenschiff des Kölner Doms sind für das Besucherauge ohne VR nicht zu erfassen. Bei der



Anweisung, einen Schritt näher an die ungewohnt hoch liegende Balkonbrüstung oberhalb des Mittelschiffes zu treten, hat sich so ziemlich jeder sichtbar erschrocken – wohl 'wissend', dass er oder sie mit beiden Beinen fest auf dem Boden des WDR-Trucks steht.

Fachleute sprechen von 'Immersion', vom emotionalen und sinnlichen Eindringen in die jeweilige Welt. Am MTM-Seminar gilt es, diese Nutzungs- und Empfindungsunterschiede herauszuarbeiten und zu analysieren, wofür Virtual Reality Applikationen sinnvoll sind.

Im WS 19/20 haben Studierende erste Ideen und Konzepte für eine tragbare VR-Nutzung gezeigt – als eigenständige Geschäftsidee, für einen Rundfunksender oder auch für die öffentliche Hand - hier insbesondere die Stadt Köln. Erste Konzepte dienten 'Bildung', 'Sicherheit' und 'Integration'.

Der WDR-Truck an der Uni war ein einmaliges Erlebnis; das Seminar wird VR-Themen in Lehre und Forschung weiter begleiten – wir bleiben am Ball!

Ausblick auf unser nächste MTM-Vereins-Event

Am 17.02.2020 wird unser Vereinsvorsitzender Sebastian Emunds, Geschäftsführer der Rheinland Kultur GmbH und Verantwortlicher der Betriebsgesellschaft aller LVR Museen, berichten und diskutieren über

Die alte und neue Kölner MiQua:

Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier - Kölns Beispiel für ein IT-gestütztes Besuchererlebnis

Das LVR-Jüdische Museum im Archäologischen Quartier entsteht auf und unter dem Kölner Rathausplatz. Eine Dauerausstellung im Untergrund des Rathausplatzes zeigt das römische Praetorium, das mittelalterliche jüdische Viertel und das Goldschmiedeviertel. Im Museumsneubau wird die Dauerausstellung zur Jüdischen Geschichte und Kultur Kölns von 1424 bis in die heutige Zeit fortgesetzt. Wechselausstellungen werden das Programm bereichern.

Für das Museumsprojekt kooperieren LVR (Rheinland Kultur GmbH) und Stadt Köln: Die Stadt baut das Museum und unterhält Gebäude sowie Bodendenkmal. Der LVR erstellt das Museumskonzept und führt den Museumsbetrieb.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine lebhaftige Diskussion über ein echt kölsches Thema!

Wann: 17.02.2020

17:30 – 19:30 Uhr

Wo: Uni Köln,
Pohligstr. 1, 50969 Köln
Anmeldung per eMail
erforderlich!

**Verein der Förderer des Seminars für
Medien- und Technologiemanagement
der Universität zu Köln e.V.**

c/o C. Loebbecke

Pohligstr. 1,
50969 Köln

☎ 0221/470-5363

www.mtm-verein.de

[Beitrittserklärung](#)

**Seminar für Medien- und Technologiemanagement
Universität zu Köln**

Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A.

Pohligstr. 1

50969 Köln

☎ 0221/470-5364

☎ 0221/470-5300

✉ claudia.loebbecke@uni-koeln.de

www.mtm.uni-koeln.de